

Archivum Universitatis.

40 H. 18. Verzeichniss

2878 (1806/07) der

Vorlesungen

an der

königlich baierischen Universität zu Landshut,

für

das Winter - Semester 1806 — 1807.

.....

---

Landshut.

Gedruckt mit Attenkofer'schen Lettern.

Die Vorlesungen werden am 3<sup>ten</sup> November ihren Anfang nehmen.

## *Allgemeine Klasse.*

### I. Sektion

der eigentlich philosophischen Wissenschaften.

#### 1) *Allgemeine Methodologie als Einleitung zum akademischen Studium.*

Professor THANNER von 11 — 12 Uhr wöchentlich 3mal, nach Schellings Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums, kritisch benutzt.

#### 2) *Logik.*

Professor THANNER, von 8 — 9 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

#### 3) *Psychologische Anthropologie.*

Professor THANNER, von 11 — 12 Uhr, wöchentlich 3mal, nach Kants pragmatischer Anthropologie.

#### 4) *Staatswissenschaft, in allen ihren Theilen, und im Zusammenhange.*

Professor REINER, täglich in 2 Stunden von 4 — 6 Uhr, einstweilen nach Wagners Grundriss der Staatswissenschaft und Politik.

5) *Vollständige Erziehungslehre.*

Professor SAILER, 3mal wöchentlich, nach seiner Pädagogik.

## II. Sektion

der mathematischen und physikalischen Wissenschaften:

1) *Theoretische und Experimental-Physik.*

Professor STAHL, von 10 — 11 Uhr täglich, nach Mayers Anfangsgründen der Naturlehre.

2) *Optik.*

Professor STAHL, wöchentlich in 2 noch zu bestimmenden Stunden.

3) *Allgemeine und besondere Chemie.*

Professor FUCHS, von 11 — 12 Uhr täglich, nach Fourcroy's Tabellen.

4) *Physikalische Geographie mit Meteorologie.*

Professor STAHL, von 3 — 4 Uhr, wöchentlich 4mal, nach Mayers Lehrbuche über die physische Astronomie, Theorie der Erde, und Meteorologie.

5) *Ueber Methodologie und Literargeschichte der Naturgeschichte.*

Direktor SCHRANK, von 4 — 5 Uhr täglich. Die erste nach seiner Anleitung die Naturgeschichte zu studieren, und der Abhandlung in dem dritten Bande seiner Fauna. — Die zweyte nach den Hülfsmitteln seiner eigenen und der Universitäts-Bibliothek.

6) *Arithmetik und Algebra.*

Professor MAGOLD, von 3 — 4 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

7) *Höhere Mathematik.*

Professor MAGOLD, von 8 — 9 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

III. Sektion

der historischen Wissenschaften.

1) *Historische Hilfswissenschaften.*

Professor v. HELLERSBERG, von 2 — 3 Uhr. Dienstag und Donnerstag nach Fessmair.

2) *Universalgeschichte von den frühesten Zeiten an bis 476 n. Chr.*

Professor BREYER, von 5 — 6 Uhr täglich.

3) *Allgemeine Geschichte der Menschheit, besonders von ihrer politischen Seite betrachtet,*

Professor REINER, nach Bredow's Tabellen; täglich von 11 — 12 Uhr.

4) *Europäische Staatengeschichte.*

Professor MILBILLER, nach Spittlers Entwurf.

5) *Geschichte des gegenwärtigen Zeitalters.*

Professor BREYER, von 6 — 7 Uhr Abends, 3mal wöchentl.

6) *Geschichte der Deutschen mit Hinweisung auf die Quellen und auf kritische Benützung derselben.*

Professor MILBILLER, von 4 — 5 Uhr täglich nach seinem eigenen Grundrifs.

7) *Spezialgeschichte der baierischen Landschaft,*

Professor v. HELLERSBERG, nach eigenen Heften, privatissime,

IV. Sektion

der philologischen Wissenschaften und der schönen  
Künste.

1) *Encyclopädie der philologischen Wissenschaften.*

Professor AST, nach seinem Gründriss der Philologie.

2) *Aesthetik.*

Professor DIETL, von 10 — 11 Uhr täglich, nach eigenen Heften.

3) *Ueber Architektur --- Figuren- und Landschaftszeichnungen.*

Professor KLOTZ.

4) *Ueber die vorzüglichsten Stellen aus Xenophons Kyropädie,*

Professor DREXEL, von 4 — 5 Uhr täglich, abwechselnd mit dem Tacitus.

5) *Ueber Tacitus erste 3 Bücher der Annalen.*

Professor DREXEL, von 4 — 5 Uhr abwechselnd mit Xenophon.

6) *Ueber Schakespear.*

Professor DIETL, in noch zu bestimmenden Stunden.

## *Klasse der besondern Wissenschaften.*

### *I. Sektion*

der für Bildung des religiösen Volkslehrers erforderlichen Wissenschaften.

- 1) *Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften.*  
Professor ZIMMER.
- 2) *Hebräische Sprache.*  
Professor MALL, von 3 — 4 Uhr täglich, nach eigener Sprachlehre.
- 3) *Einleitung in das alte und neue Testament.*  
Professor MALL; von 11 — 12 Uhr, 3mal die Woche, nach eigenem Plane.
- 4) *Exegese über das Evangelium von Lukas.*  
Dr. AZENBERGER, von 2 — 3 Uhr täglich.
- 5) *Allgemeine Kirchengeschichte.*  
Professor MICHL, nach eigenem Lehrbuche.
- 6) *Geschichtliche Darstellung der gesammten Religionslehre des Christenthums.*  
Professor ZIMMER, von 9 — 10 und von 2 — 3 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.
- 7) *Allgemeine Sittenlehre.*  
Professor SÄLLER, von 10 — 11 Uhr täglich, nach seiner gedruckten Idee der christlichen Moral.

8) *Angewandte Moral.*

Professor WINTER, Freitag und Sonnabend, nach Schenkl.

9) *Katechetik.*

Professor WINTER, Montag und Dienstag nach eigenen Heften.

10) *Pastoraltheologie.*

Professor FINGERLOS, von 9 — 10 Uhr, 3mal wöchentlich, nach eigenem Lehrbuche.

Professor SAILER, von 10 — 11 Uhr täglich, nach der 2ten Auflage seiner Vorlesungen über Pastoraltheologie.

## II. Sektion

## der Rechtswissenschaften.

1) *Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaften.*

Professor KRÜLL, in den ersten 6 Wochen, nach eigenem Plane.

2) *Methodologie des Rechtsstudiums.*

Professor HUFELAND, täglich 3 Stunden, die Woche vor dem beginnenden Semester, nach seinem Abrisse der Wissenschaftskunde und Methodologie der Rechtswissenschaft,

3) *Institutionen des gesammten positiven Rechts, oder Encyclopädie der in Deutschland geltenden Rechte.*

Professor HUFELAND, von 9 — 10 Uhr täglich, nach der 2ten Auflage seines Leitfadens hierüber.

4) *Geschichte des römischen Rechts.*

Professor HUFELAND, von 10 — 11 Uhr täglich, nach seinem Lehrbuche.

5) *Europäisches Völkerrecht.*

Prokanzler GÜNNER, v. 4 — 5 Uhr, abwechselnd mit den Staatsverhältnissen des rheinischen Bundes, nach v. Martens.

Professor v. MOSHAMM, von 2 — 3 Uhr täglich, nach v. Martens.

\*) Für diejenigen, welche die diplomatische Laufbahn antreten wollen, wird derselbe theoretische und praktische Vorlesungen über das Gesandtschaftsrecht und die Staatspraxis nach eigenem Handbuche privatissime halten.

6) *Gemeines, und baierisches peinliches Recht, sammt dem peinlichen Prozesse.*

Hofrath KRÜLL, nach Feuerbach's Lehrbuch des peinlichen Rechts, und Cod. crim. bavar. in noch zu bestimmenden Stunden.

7) *Baierisches Staatsrecht.*

Professor v. HELLERSBERG, von 8 — 9 und von 11 — 12 Uhr, nach eigenen Grundlinien.

8) *Baierisches bürgerl. Landrecht, in Verbindung des fränkischen Provinzialrechts.*

Professor KRÜLL, von 11 — 12 und von 2 — 3 Uhr täglich, nach den Gesetzbüchern, und nach dem eigenen hierüber verfassten Lehrbuche.

9) *Theorie des gemeinen bürgerl. Prozesses mit stetter Rücksicht auf die baierische, preussische und österreichische Gerichtsordnung.*

Prokanzler GÜNNER, von 11 — 12 Uhr täglich.

10) *Unterricht zur Abfassung rechtlicher Urtheile.*

Professor KRÜLL, von 4 — 5 Uhr, Freitag und Sonnabend.

III. *Sektion*

der staatswirthschaftlichen oder Kameral-Wissenschaften, in weitester Bedeutung.

1) *Encyclopädische Uebersicht und Methodologie des Studiums der gesamten Staatswissenschaften.*

Dr. BUTTE, wöchentlich 2mal.

2) *Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft.*

Professor FROHN, von 3 — 4 Uhr täglich, nach Jakob und eigenen Heften.

3) *Staatswirthschaft.*

Professor HUFELAND, von 3 — 4 Uhr täglich.

Dr. BUTTE, nach Jakob, täglich von 5 — 6 Uhr.

4) *Kameralpraxis.*

Professor FROHN, 2mal wöchentlich, nach Akten.

5) *Polizeywissenschaft.*

Professor FROHN, von 10 — 11 Uhr täglich, nach Bessen.

Dr. BUTTE, von 3 — 4. Ein eigener Leitfaden wird in kurzen <sup>Se</sup>n. Bogenweise ausgegeben.6) *Politische Rechenkunst, und Kameralrechnungswissenschaft.*

Professor v. MOSHAMM, in noch zu bestimmenden Stunden.

7) *Handlungswissenschaft.*

Professor HOLZINGER, von 2 — 3 Uhr täglich.

8) *Bergbaukunde.*

Professor MEDICUS, 3mal die Woche, nach eigener Anleitung.

9) *Landwirthschaft.*

Professor MEDICUS, von 3 — 4 Uhr täglich, nach seinem bald erscheinenden Lehrbuche.

10) *Forstwissenschaft.*

Professor MEDICUS, von 11 — 12 Uhr täglich, nach seinem Forsthandbuche.

IV. Sektion

d e r H e i l k u n d e.

1) *Encyclopädie und Methodologie des medizinischen Studiums.*

Professor v. LEVELING, 4mal die Woche, nach Conradis Grundriss etc. 1806.

2) *Anatomie des menschlichen Körpers im ganzen Umfange.*

Professor TIEDEMANN, wöchentlich 8 Stunden.

3) *Allgemeine Physiologie, oder Philosophie der organischen Natur.*

Professor WALTHER, von 8 — 9 Uhr, wöchentlich 3mal, nach Heften.

4) *Hygiene.*

Professor BERTELE, von 11 — 12 Uhr täglich, nach eigenem Lehrbuche.

5) *Einleitung in die gesammte theoretische Medizin.*

Professor RÜSCHLAUB.

6) *Allgemeine Pathologie.*Professor v. LEVELING, nach Gaubii *institutiones pathologicae.*7) *Spezielle Pathologie und Therapie ---*a) *den medizinischen Theil.*

Professor WALTHER, täglich in noch zu bestimmenden Stunden, nach Van-Hovens Lehrbuche.

b) *den chirurgischen Theil.*

Professor WALTHER, 5mal die Woche von 11 — 12 Uhr, nach Tittmanns System der Wundarzneykunde.

8) *Allgemeine Heilkunde.*

Professor RÜSCHLAUB, nach eigenem Lehrbuche.

9) *Besondere Heilkunde.*

Professor RÜSCHLAUB, nach eigenem Lehrbuche.

10) *Arzneymittellehre.*

Professor BERTELE, nach eigenem Handbuche.

11) *Theorie der ärzlichen Praxis.*

Professor RÜSCHLAUB.

12) *Medizinische Klinik hält*

Professor RÜSCHLAUB.

13) *Chirurgische Klinik* hält

Professor WALTHER.

14) *Klinik im Augenkranken- Institut.*

Professor WALTHER.

15) *Die hebärztliche Klinik im Entbindungs- Institut mit Vorlesungen über die den Schwangern, Wöchnerinnen und Neugeborenen eigenthümlichen Krankheiten* hält

Professor SCHMIDTMÜLLER, von 10 — 11 Uhr täglich.

16) *Staatsarzneykunde mit Anwendung der hiefür in den k. baierisch. Staaten vorhandenen Verordnungen, und Gesetze.*

Professor v. LEVELING, 3mal die Woche, nach Plenks Lehrbuche.

17) *Medizinische Polizey und gerichtliche Arzneykunde.*

Professor SCHMIDTMÜLLER, wöchentlich 2 Stunden. nach seinem Handbuche der Staatsarzneykunde.

18) *Praktische Einleitung in die Physikatsgeschäfte, mit Ausarbeitung.*

Professor SCHMIDTMÜLLER, wöchentlich 2 Stunden.

---

Auch

Auch diejenigen Studierenden, welche Unterricht in den neuern Sprachen, im Französischen, Englischen, und Italiäni-schen, im Zeichnen und Schreiben, im Reiten, Tanzen, und Fechten wünschen, finden hiezu die geschicktesten Lehrer.

---

Die Titl. Hrn. Hrn. Professoren Sailer, und Krüll ha-ben, dem höchsten Auftrage gemäss, das Geschäft übernommen; die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden (gegen ein Ho-norar von drey Procent für ihre untergeordneten Führer der Geschäfte) auf Verlangen der Aeltern, und Curatoren zu be-sorgen.

---

Kost- und Miethe - Bestellungen werden der Universi-tätspedell Hr. Lutz, und der Substitut Hr. Heilmäier besorgen.

